

Profischützin Nina Christen, wer denn sonst ?

Topresultate beim Cupschiessen 2018 der KKS Büren-Oberdorf. Schweizermeisterin Nina Christen siegte nicht überraschend vor Präsident Peter Birchler und vor 300m-Spezialist Michi Burch.

23 Vereinsmitglieder starteten am Samstag-Morgen, 12. Mai zum traditionellen Cupschiessen der Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf. Mit dabei die früheren Cupsieger Roman Durrer (2016), Werner Bissig (2015), Peter Birchler (2013) und Pascal Niederberger (2012). In Abwesenheit der Mitfavoriten Petra Lustenberger (Siegerin 2011), Patrick Lustenberger (2014) sowie Vorjahressieger Jean-Claude Zihlmann, zählten Profischützin Nina Christen, Vereinspräsident Peter Birchler und Veteran Werner Bissig, als abonniertes Finalteilnehmer, zu den Siegesanwärtern. Ein Lob gebührt dem organisierenden Vorstand mit Anmeldechef Peter Birchler, Schützenmeister Benno von Büren und Administrator und Sekretär Silvan Niederberger.

Ehrenvolle Verlierer

Auf allerhöchstem Niveau wurde schon in der Vorrunde (zählt zur Vereinsmeisterschaft) geschossen. Die Spitzenergebnisse erzielten Sekretär Silvan Niederberger, Dallenwil, und der 20-jährige Wolfenschiesser Samuel Christen mit je 100 Punkten (Maximum). 99: Veteran Werner Bissig und Schützenmeister Benno von Büren. 98: Nina Christen, Präsident Peter Birchler, Michi Burch, Ehrenpräsident Urs Niederberger, Kassierin Marida Wigger und Ehrenmitglied Bernhard Christen. Bereits in der ersten Hauptrunde verabschiedeten sich, trotz beachtlichen Ergebnissen, Sepp Mathis und das Nachwuchstalente Lynn Aregger mit sehr guten 97. Noch schmerzlicher traf es die höchsten Verlierer der zweiten Runde, wo bei Punktegleichheit reglementsgemäss das höhere Resultat der Vorrunde entschied. So musste Roman Durrer, Sieger im 2016, trotz glänzenden 99 Punkten gegen die spätere Siegerin Nina Christen mit ebenfalls 99 ausscheiden. Ebenso Beat Niederberger, der mit grossartigen 98 Punkten gegen ebenfalls 98 von Peter Birchler die Segel streichen musste. Im Halbfinal hiess dann der höchste Verlierer Werni Bissig, dem mit sehr guten 98 gegen Nina Christen genau ein Zähler fehlte.

99 Punkte Siegesdurchschnitt !

Schweizermeisterin und Schweizerrekordhalterin Nina Christen wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Nach dem knappen Sieg gegen Roman Durrer «bodigte» sie im Halbfinal mit 99 auch «Cupschreck» Werni Bissig (98) und im Final schwang sie wiederum mit 99 gegen Peter Birchler (97) und Michi Burch (95) obenaus. Besondere Erwähnung verdient auch Samuel Christen, der jüngere Bruder von Nina, dem als einziger Teilnehmer zweimal das Maximum von 100 Punkten gelang. Grosse Freude bereiteten die Schützlinge von Nachwuchs-Chef Bruno Mathis, nämlich die Stanserin Lynn Aregger (Jahrgang 2004) und die Beckenriederin Debora Baumgartner (Jahrgang 2005). Lynn erzielte tolle 96 und 97 Punkte, während Debora mit 95 und 96 ihr grosses Potential bewies.

Franz Odermatt

Auszug aus der Cup-Rangliste:

1. Nina Christen 98,100,99,99,99, (Wanderpreis von Werner Bissig). 2. Peter Birchler 98,99,98,98,97. 3. Michi Burch 98,99,99,97,95. 4. Werner Bissig 99,97,99,98. 5. Samuel Christen 100,94,100,96. 6. Urs Niederberger 98,93,97,95. 7. Roman Durrer 97,99,99. 8. Beat Niederberger 97,97,98. 9. Benno von Büren 99,97,97. 10. Bernhard Christen 97,99,96. – 23 klassiert.



Peter Birchler (2.), Siegerin Nina Christen, Michi Burch (3.) von links, dominierten das 50m-Cupschiessen in Oberdorf.

Bild Franz Odermatt